

## **Platen, August von: Canossa (1815)**

1     Wo im Palaste den Papst herbergte die stolze Mathildis,  
2     Konnte mir kein Obdach bieten der Pfarrer des Orts,  
3     Welcher am Fuß des zertrümmerten Schlosses in ärmlicher Hütte  
4     Haust; doch bot er ein Glas herben lombardischen Weins.  
5     So denn mußt ich die neblige Nacht durchfrieren, wie Heinrich,  
6     Mit der Laterne den Pfad suchen im steilen Gebürg.

(Textopus: Canossa. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60861>)